Bürgermeister wünscht Menschen muslimischen Glaubens gesegneten Ramadan

24.04.2020 10:39 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Bürgermeister wünscht Menschen muslimischen Glaubens gesegneten Ramadan

Tobias Stockhoff betont, dass Verzicht in diesem Jahr leider über das normale Maß hinausgeht

Bürgermeister Tobias Stockhoff wünscht allen Menschen muslimischen Glaubens in Dorsten einen gesegneten Ramadan. Begonnen hat der muslimische Fastenmonat am heutigen Freitag. Dem Bürgermeister ist sehr wohl bewusst, dass Verzicht während des Ramadans in diesem Jahr weit über das normale Maß hinausgeht. Grund ist das in der Corona-Krise geltende Kontaktverbot, das gesellschaftliches Miteinander außerhalb der eigenen Familie arg einschränkt.

„Diese Wochen führen uns ganz deutlich vor Augen, wie wichtig uns unsere sozialen Kontakte sind. Es ist für uns alle ein schwerer Verzicht, den wir da gerade üben müssen. Da mag der Verzicht tagsüber aufs Essen und Trinken sogar noch geringer wiegen“, sagt Tobias Stockhoff. Vom Tagesanbruch an bis zum Sonnenuntergang verzichten viele Musliminnen und Muslime während des Ramadans darauf, zu essen und zu trinken.

Den Menschen muslimischen Glaubens wünscht der Dorstener Bürgermeister, dass sie sich in den Tagen bis zum 23. Mai, bis zum Ramadan-Fest, noch bewusster werden, was ihnen wichtig ist in der Beziehung zu Gott, aber auch in der Beziehung zu ihren Mitmenschen.

Im Video: Bürgermeister Tobias Stockhoff wünscht allen Menschen muslimischen Glaubens einen gesegneten Ramadan
https://www.youtube.com/watch?v=m1bGk9Ffa34

Quelle: Stadt Dorsten